

Eten for eine —Düt Stipstöriken häbbet se üsch al veele Johre an'n Abend von'n  
Silvesterdag ewiest – allemal in Englisch, hier is et mal in kernostfälischet  
Plattdütsch, von Rolf Ahlers, Wendeburg, 2017. (J= Jeems, S = Fru Sofie)

- J: Guen Abend, Fru Sofie, guen Abend.  
S: Guen Abend, Jeems.  
J: Sei kieket hüte Abend sau quietschfideel, Fru Sofie.  
S: Tja, ik feule mik gut upeleggt, wees bedanket, Jeems.  
J: Gut, gut ...  
S: Tja, ik mot al seggen, et süht allens sau fien ut.  
J: Besten Dank, Fru Sofie, besten Dank.  
S: Sind alle da?  
J: Ja, se sind alle da. Ja, ja. Se sind alle da, wie jedet Johr tau öhre Fier, Fru Sofie.  
S: Up alle fief Stähle sit einer?  
J: Ja, sau wie jedet Mal.  
S: Herr von Tobie?  
J: Herr von Tobie, ja, hei sit düt Johr hier, Fru Sofie.  
S: Admiral von Snieer?  
J: Admiral von Snieer sit hier, Fru Sofie.  
S: Herr Pommereu?  
J: Herr Pommereu sit glieks hier, bie sei an de Halbe.  
S: Un mien leiwe Fründ, Herr Winterbotten?  
J: An öhre rechten Siete, wie sei dat wollen, Fru Sofie!  
S: Besten Dank, Jeems. Bring üsch man nu de Zuppe.  
J: De Zuppe, ja, geern, Fru Sofie, alle Tied tau Deinsten. Alle Lüe täubet up sei, Fru Sofie.  
En lüttjen Drüppen von de Kürri-Zuppe, Fru Sofie?  
S: Von de Kürri-Zuppe ete ik an'n leiwersten, Jeems.  
J: Ja, Fru Sofie, ik weit.  
S: Ik denke, wi schölln tau de Zuppe en Scherri taudrinken.  
J: Scherri tau de Zuppe, ja, geern. Ach, wenn ik fragen dört,  
de sülbige Makerie, wie lestet Johr, Fru Sofie?  
S: De sülbige Makerie, wie jedet Johr, Jeems.  
J: De sülbige Makerie, wie jedet Johr, Jeems.  
S: Is dat en drögen Scherri, Jeems?  
J: Ja, dat is en dulle drögen Scherry, Fru Sofie, dulle dröge.  
Den hääbe ik direktemang ut'n Keller ehalt, Fru Sofie.  
S: Herr von Tobie!  
J: Up sei, Fru Sofie!  
S: Admiral von Snieer!  
J: Ad... Mot ik dat düt Johr uk weer seggen, Fru Sofie?  
S: Dau dat man for mik, Jeems.  
J: For sei daue ik dat, is ja gut, ja, ja. Skol!  
S: Herr Pommereu!  
J: En glücklichet Nieet Johr, Sofie!  
S: Un leiwe Herr Winterbotten!  
J: Ja, gut, wi sind weer hier, holde Frue.  
S: Nu kannst du den Fisch updragen.  
J: Is gut, den Fisch, is gut, Fru Sofie. Aber wat segget sei tau de Zuppe?  
S: De hat mik richtig gut esmecket, Jeems.  
J: Danke, Fru Sofie, darober ik freue mik.  
Nu en bettschen wat von den Nordsee-Schellfish, Fru Sofie.  
S: Ik denke, wi schölln tau den Herrig en witten Wien drinken.  
J: Witten Wien tau den Fisch? De sülbige Makerie wie lestet Johr, Fru Sofie?

S: De sülbige Makerie wie jedet Johr, Jeems!  
 J: Oouuh.  
 S: Herr von Tobie!  
 J: Up sei, Fru Sofie, miene Leiwe.  
 S: Admiral von Snieer!  
 J: Oh, mot ik, Fru Sofie?  
 S: Jeems, mak hen, mak hen.  
 J: Skoll!  
 S: Herr Pommereu!  
 J: En glücklichet Nieet Johr, Sofie!  
 S: Herr Winterbotten!  
 J: Du sühst alle Dage jünger ut, miene Leiwe! Jünger, wie freuher! Ha, ha, ha...  
 S: Nu bring üsch man dat Huhn!  
 J: Ja, ja.  
 S: De Voggel süht ja orig gut ut!  
 J: Dat is en fründlichet Kü- Kü- Küken, kann ik sei seggen. En fründlichet.  
 S: Ik denke, tau den Voggel drinket wi Kribbelwater!  
 J: Kribbelwater, ut de Schampanje, ja. Ssssülbige, sülbige Makerie wie lestet Johr, Fru Sofie?  
 S: De sülbige Makerie wie jedet Johr, Jeems!  
 J: Sofie, ik bin ...  
 S: Admiral von Snieer!  
 J: Mot ik, Fru Sofie?  
 S: Jeems!  
 J: Schkolll!  
 S: Herr Pommereu!  
 J: En glücklichet Nieet Johr, Sofie.  
 S: Herr Winterbotten!  
 J: Et is doch ein von de leiwersten Fruenslüe. Hick. Ein von de leiwersten Fruenslüe, wat et gift, wat et oberhaupt gift. Un nu, nu is Nahdisch aneseggt, et gift Appels, Beern un ... Wiendruben! Wüllt sei wat davon?  
 S: Ik denke, wi schöllt datau en Portwien trinken!  
 J: Oouuh, ... nee! Sss...sülbige Makerie wie lestet Jo...  
 S: De sülbige Makerie wie jedet Johr, Jeems!  
 J: .....!!!  
 S: Herr von Tobie!  
 J: Sau en Dag, sau wunderschön wi hüte ...  
 S: Admiral von Snieer!  
 J: Schkolll!  
 S: Herr Pommereu!  
 J: Leiwe ..., Madam, leiwe ...  
 S: Herr Winterbotten!  
 J: Huuuhhh, ik well den Kater snappen!  
 S: Gut, Jeems, dat was ne düchtige Fier!  
 J: Gut, wi häbbet üsch gut underhulen.  
 S: Ik denke, dat ik nu meue bin.  
 J: Sei wüllt nah'n Bedde?  
 S: Ja, et recket hen.  
 J: Sett sei sik man hen, ik nehme miene Hänne, Madam.  
 S: Wie ik al eseggt hääbe, ik bin meue.  
 J: Ja ... ja. Underwegens de sülbige Makerie wie lestet Johr, Fru Sofie?  
 S: De sülbige Makerie wie jedet Johr, Jeems!  
 J: Gut, ik wwwell mien bestet daun!